

	Fachkonferenz: Spanisch	Jahrgangsstufe 7 (2. FS) (Niveaustufe E)	Datum 19.06.2017
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte	<p>Mit dem Erwerb der Weltsprache Spanisch und damit einhergehend das Kennenlernen fremder Kulturen liefert das Unterrichtsfach Spanisch einerseits einen unverzichtbaren Beitrag zum politisch-kulturellen Lernen und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern andererseits eine aktive Teilnahme an der Kommunikation mit weltweit fast einer halben Milliarde Menschen in fünf verschiedenen Kontinenten. Damit trägt das Unterrichtsfach der Forderung nach zukünftigen beruflichen Fremdsprachenkenntnissen Rechnung. Ein ständiger Austausch zwischen Fachlehrerinnen und Fachlehrern bezüglich Unterrichtsinhalten und -methoden, die in denselben Klassenstufen und/oder in Teilungsteams unterrichten, ist für einen erfolgreichen Fremdspracherwerb von großer Bedeutung, sichert eine hohe Unterrichtsqualität und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl unter Spanischschülerinnen und -schülern sowie den Spanischlehrerinnen eines Jahrgangs.</p>		
Themen und Inhalte (RLP C 3) und Konkretisierung	<p style="text-align: right;"><u>Lehrbuch: ¡Vamos! Adelante 1</u> (Klett)</p> <p>Themenfeld 3.1: Individuum und Lebenswelt</p> <p><i>Persönlichkeit:</i> → Identität, eigene Biografie (Unidad 1A), → Interessen, Hobbys und Aktivitäten (Unidad 4B)</p> <p><i>Kontakte, Alltag, Konsum:</i> → Freunde und Verabredungen (Unidad 1B und 4B) → Kleidung beschreiben und einkaufen (Unidad 6) → Geburtstag planen (Essen) und feiern (Unidad 5)</p> <p><i>Wohnen, Wohnumfeld:</i> → die eigene Wohnung/das Zimmer/die Einrichtung beschreiben (Unidad 4A) → Beschreiben des Wohnviertels und Verkehrsmittel (Unidad 2)</p> <p>Themenfeld 3.2: Gesellschaft und öffentliches Leben</p> <p><i>Schule, Ausbildung, Arbeitswelt:</i> → Schulalltag, Schulfächer, Klassenraum, Unterrichtszeiten, Schuluniformen (Unidad 3)</p> <p>Themenfeld 3.3: Kultur und historischer Hintergrund</p> <p>Traditionen, historische Aspekte: → Besonderheiten der spanischen Nachnamen (Unidad 1A) → Feiertage in Spanien</p> <p>Kulturelle Aspekte: → Musik (z.B. „Tengo la camisa negra“ von Juanes oder „Te quiero de colores“ von Voz Veis zum Thema <i>Kleidung/Farben</i>; unterschiedliche Versionen von „Guantanameras“ von Celia Cruz, Wyclaf Jean oder „Me gustas tú“ von Manu Chao zum Thema <i>Vorlieben ausdrücken</i>)</p>		
Kompetenzbereiche (RLP C2) Schwerpunkte	<p>(monologisches) Sprechen, Hör-/ Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, interkulturelle und kommunikative Kompetenz, Sprachmittlung, Text- und Medienkompetenz, Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz (z.B. Wortschließungsstrategien, Mindmapping, Vokabeln lernen).</p>		

Bezüge zu fachübergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	Interkulturelle Bildung: Kulturelle Aspekte des Zielsprachenlandes (im ersten Jahr vornehmend Spanien) werden immer im Vergleich zu den eigenen (deutschen) Aspekten in Beziehung gesetzt: → Sich begrüßen und telefonieren → Struktur bei Familiennamen → Schule / Schulalltag/ Verhältnis Lehrer-Schüler → Freizeitgestaltung → nationale Stereotypen → Feste und Feiertage/ Namenstage → Unterschiedliche Klimazonen (in Spanien und Lateinamerika)		
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	Alle hier aufgeführten Aspekte, Strategien und Lernmethoden sind sprach- fächerübergreifend zu verstehen und fördern die bewusste Wahrnehmung sprachlicher Phänomene im Allgemeinen. Sprachbewusstheit: Im Rahmen von Wortschließungsstrategien sowie bei der induktiven Erarbeitung der sprachlichen Mittel üben die Schülerinnen und Schüler gezielt Fachvokabular zu Wortschatz und Grammatik im Deutschen. Zusätzlich dazu werden sie angeregt, spanische und deutsche Grammatikstrukturen zu vergleichen und voneinander abzugrenzen. Rezeption: Im Rahmen von Hör- / Hörsehverstehen sowie Leseverständnisübungen suchen die Schülerinnen und Schüler gezielt nach Informationen und nutzen dazu universelle Strategien. Produktion: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen unterschiedlichen Textsorten (<i>Schreiben</i>) und lernen, anhand von Notizen kurze kommunikative Situationen zu inszenieren (<i>Sprechen</i>).		
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	Produzieren und Präsentieren: Die Schülerinnen und Schüler nutzen elektronische und traditionelle Medien (Plakat).		
Fächerverbindende bzw. fachübergreifende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	Siehe schulische Vorgaben zur Leistungsbewertung.		
Fachinterne Absprachen/ Methoden	Kooperatives Lernen (z.B. Tandems, Lernspiele, PA/ GA), handlungsorientiert, selbstorganisiertes Lernen. Der Grammatikerwerb erfolgt themeneingebunden.		
Formate der Leistungsbewertung	4 Klassenarbeiten im Schuljahr	Vokabel-/ Grammatiktests	mündliche Unterrichtsbeiträge und sonstige Leistung (siehe Fachkonferenzbeschluss (27.04.2017))
Zeitlicher Rahmen	Angestrebt wird die vollständige Bearbeitung aller Lektionen im Lehrbuch. In Abhängigkeit zu den Voraussetzungen der Lerngruppe können weitere fakultative Einheiten (<i>Caja de sorpresas</i>) bearbeitet sowie die Anzahl möglicher Lernaufgaben variiert werden.		